

In der schönsten Zeit des Jahres hat Verstopfung Hochsaison

www.midro.de

Unerwünschter Reisebegleiter

Empfohlen: Auch im Urlaub mit natürlichen Wirkstoffen abführen.

Gemein: Kaum ist man zwei Tage unter Palmen, streikt die Verdauung. Das kann jedem passieren, auch Personen, die Verstopfung bislang nicht kannten oder sie daheim gut im Griff haben. Ein pflanzliches Abführmittel im Gepäck kann den Urlaub auf natürliche Weise retten.

Reisen stellt jeden Tagesablauf auf den Kopf. Auch die Verdauung macht einiges mit: Hektik vor der Abreise, langes Sitzen und rasch verspeiste, ballaststoffarme Imbisse stressen den Darm schon bei der Anreise. Am Reiseziel angekommen, stehen Schlemmen und Faulenzen oft an erster Stelle der Urlaubsfreuden. Doch was dem Urlauber gefällt, tut dem Darm gar nicht gut: Auf Bewegungsarmut und ungewohnte Ernährung folgen häufig Verstopfung. Wenig hilfreich sind die weit verbreitete Scheu vor fremden Toiletten und suspekten hygienischen Verhältnissen.

Unbehandelt kann eine Verstopfung den ganzen Urlaub belasten. Ein Abführmittel lässt sich dann kaum vermeiden. Doch auch im Urlaub kann man auf natürliche und schonende Weise abführen, etwa mit dem bewährten pflanzlichen Wirkstoff Sennes (z.B. von Midro, auch als Tabletten). Rechtzeitig für die Reiseapotheke geplant, hat man ihn im Bedarfsfall zur Hand – und der Urlaub ist gerettet.